



KONTAKTE

Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinde Stuttgart-Stammheim

ANFANGEN

Lesen - denken - tun



...das neue Schuljahr, eine neue Arbeit, eine Freundschaft,
einen neuen Tag, einen Brief, (wieder) laufen zu lernen...

Immer wieder fangen wir neu an.
Manchmal wollen wir selber etwas Neues beginnen.
Manchmal müssen wir was Neues beginnen, weil Dinge geschehen,
die unser Leben verändern. Anfangen braucht Freundinnen und
Freunde, die mit uns gehen. Anfangen braucht Mut.
Anfangen braucht Kraft.

Beides hat Gott in unser Herz gelegt.
Und: Gott stellt jedem Menschen einen Engel zur Seite.
In der Bibel steht:

**Siehe, ich sende einen Engel vor dir her,
der dich behütet auf dem Weg und dich bringt
an den Ort, den ich bestimmt habe.**

(Exodus 23,20)

Morgenritual

Am Beginn des neuen Tages
singe ich mir zu:
*"Viel Glück und viel Segen
auf all meinen Wegen,
Gesundheit und Freude
sei heute mit dabei."*



Impuls

Engel können wir nicht sehen.
Manchmal werden Menschen zu Engeln:
wenn wir füreinander da sind,
wenn wir einander ermutigen,
wenn wir einander stärken.
Wer war für Dich schon einmal ein Engel?
Wen willst Du heute ermutigen?



...und jetzt:

Male oder gestalte einen Engel
für jemand, der gerade einen
Neuanfang wagt.
Engel können klein sein – so klein,
dass sie in jede Hosentasche passen.
Der Engel erinnert:
Gott ist immer dabei!



Ein Mensch



mit einem großen Herzen



wird zu einem Engel

Fronleichnam - dieses Jahr anders gefeiert

Aufgrund der im Frühjahr noch hohen Coronazahlen, waren Überlegungen notwendig, wie es möglich sein könnte, Fronleichnam zu feiern. Diese Frage wurde im Kirchengemeinderat diskutiert und mögliche Formen besprochen. Aufgrund der sich ständig ändernden Lage, war sich der Kirchengemeinderat aber schnell einig, dass ein Gottesdienst mit anschließender Prozession zu viele Unwägbarkeiten beinhaltet, weshalb man sich schnell einig war, dass ein Gottesdienst - so das Wetter mitmacht - im Freien, aber ohne Prozession stattfinden sollte. Klar war auch, dass der Gottesdienst bei schlechtem Wetter in unserer Kirche sein würde. Damit ergab sich eine nächste Überlegung: In der Kirche ist die Anzahl der möglichen Mitfeiernden aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln aber beschränkt. Das bedeutete, dass es auch für den Fronleichnamsgottesdienst im Freien notwendig war, dass sich die Teilnehmenden in den Tagen davor im Pfarrbüro anmelden mussten, falls es am Fronleichnamstag selbst regnen sollte und wir hätten in die Kirche ausweichen müssen.

Aber wir hatten Glück. Das Wetter war gut und fleißige Helfer/-innen konnten am Fronleichnamsmorgen ab 07.00 Uhr mit dem Aufbau des Altarbildes, des Altars selbst und der Bestuhlung unter Beachtung der vorgeschriebenen Abstände beginnen. So war dann alles rechtzeitig vorbereitet und wir konnten den Gottesdienst auf dem Parkplatz neben der Kirche beginnen. Den Altar hatte das Team auf der Terrasse des Kindergartens aufgebaut, so dass er für alle gut sichtbar war, mussten wir doch die ganze Fläche des Parkplatzes ausnutzen, um genug Stühle für die Gottesdienstbesucher aufstellen zu können.

Noch etwas war an diesem Gottesdienst etwas Besonderes: Nach langer Zeit, in der kein Gemeindegang stattfinden durfte, war es der erste Gottesdienst, bei dem die Gemeinde wieder mitsingen durfte - auch wenn die Gottesdienstbesucher dafür die Coronaschutzmasken aufsetzen mussten. Trotzdem war es für alle schön, endlich wieder mitsingen zu können.



An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle, die beim Auf- und Abbau und dem kurzfristigen Herstellen der Liedblätter mitgeholfen haben.

Abschied nehmen ist immer schmerzlich.



Nun im zehnten Jahr heißt es für mich die Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe abzugeben. Es war für mich am Ende der Berufstätigkeit ein Neuanfang der besonderen Art. Nun darf ich sagen, nie habe ich mich richtiger gefühlt, als bei dieser Tätigkeit. Mir war dabei das Gleichnis vom barmherzigen Samariter vor Augen, der ohne nach Herkunft und Zugehörigkeit zu fragen geholfen hat. Die Anforderungen sind stetig gewachsen, bis zur Zuständigkeit für die Gesamtkirchengemeinde Nordstern. Eine bunte Schar von Helferinnen und zunehmend auch Helfern bewältigt die unterschiedlichsten Arbeiten. Dafür möchte ich ihnen meinen herzlichsten Dank aussprechen, denn ohne ihren Einsatz wäre mein Dienst nicht möglich gewesen. So kann ich meiner Nachfolgerin eine große, bestens funktionierende Nachbarschaftshilfe am 1. Oktober 2021 übergeben. Bei Allen, denen ich Hilfe bringen durfte, möchte ich mich für Ihr Vertrauen bedanken. Ich wünsche Ihnen weiterhin bestmögliche Gesundheit und Gottes Segen.
Christa Hainzl



Liebe KjGler*innen, liebe Gemeindemitglieder*innen!

Das Jahr 2020 war für uns als KjG ein anderes Jahr, wie für uns alle. Doch ich will gar nicht viel darüber schreiben. Jeder von uns ist in einer anderen Lebenssituation und empfindet die aktuelle Lage unterschiedlich.

Wir für uns, als KjG Stammheim stehen schon länger vor einer schwierigen Situation. Wie erreichen wir mehr Kinder und wie können wir alles mit dem Gemeindeleben verbinden. Das letzte Jahr macht diese Aufgabe nicht leichter. Nach der Kommunion haben wir kaum Kinder erreicht, obwohl die motivierten Jugendleiter*innen da sind. Wir haben viel online versucht. Manche Gruppen treffen sich sehr regelmäßig über verschiedene Plattformen. Im Sommer konnten wir eine Jugendleiterrunde im Freien stattfinden lassen, doch ansonsten finden auch diese hinter dem Bildschirm statt. Allerdings funktioniert dieses sehr gut, die Bereitschaft der Jugendleiter ist da. Auch eine Adventsmeditation, ein „Beisammensitzen nach der Christmette“ und der ein oder andere „offener Clubraum“ konnten stattfinden. Unser Höhepunkt 2020 war die Sommerfreizeit, die wir an der Schlotwiese stattfinden lassen konnten. In Kooperation mit dem Waldheim hatten wir einen Platz am Waldrand und es konnte ein „KiSo-Zela-Feeling“ entstehen. Danke an alle, die uns dabei unterstützt haben. Wir Jugendleiter waren stolz auf die Aktion und auch wir hatten eine großartige Zeit mit den Kindern.

Für 2021 planen wir die ein oder andere Online-Aktion für all unsere Mitglieder. Von den Sommerfreizeiten konnten wir das Zeltlager vom 31.07-13.08.2021 durchführen.

Wir wünschen allen eine gesunde Zeit und hoffen sehr, dass wir uns bald alle wie gewohnt wiedersehen und gemeinsame Aktionen planen und durchführen können!

Liebe Grüße die Jugendleiter*innen der KjG Stammheim



Verabschiedung Frau Dorsch



Alles Gute und vielen Dank!
Mancher und manche schauten erstaunt, als wir Frau Dorsch, die bei uns geputzt und dann für Herrn Taffé zusätzlich noch die Hausmeisterdienste übernommen hatte, im Gottesdienst am 25.07.2021 verabschiedet haben. Ja, tatsächlich, es waren 24 Jahre, die Frau Dorsch bei uns gearbeitet hatte. Immer zur Stelle und ohne Aufheben zu machen war sie da und hat geholfen und die Arbeiten erledigt. Für sie war es immer selbstverständlich dort mit anzufassen, wo Hilfe notwendig war.

Mit ihrer stillen, feinen Art, nahm sie wahr, wo helfende Hände notwendig waren und fasste mit an.

Nun aber hat Frau Dorsch eine neue Arbeitsstelle und damit eine neue Herausforderung in einem ganz anderen Bereich angenommen, die auch körperlich weniger anstrengend ist. Wir haben allen Grund ihr ein herzliches Dankeschön und „Vergelt’s Gott“ für ihre Zeit hier bei uns zu sagen und wollten dies in einem angemessenen Rahmen in diesem Gottesdienst tun. Herr Kulle als gewählter Vorsitzender im Kirchengemeinderat verabschiedete sie am Ende des Gottesdienstes mit meiner kurzen Ansprache und überreichte ihr zum Dank einen Gutschein und von Frau Gruß, Verwaltungsbeauftragte für unsere Gesamtkirchengemeinde Stuttgart Nordstern, erhielt sie noch einen Blumenstrauß. Wir wünschen Bärbel Dorsch für ihre Zukunft beruflich und privat alles Gute!

Scheiden tut weh ...

Liebe Gemeinden,
vor fast zwei Jahren wurde ich bei meinem Start in den Nordstern-Gemeinden mit offenen Armen und herzlichen Worten empfangen. Ich habe von Anfang an ein tolles Umfeld vorgefunden, in dem ich mich beruflich und persönlich entfalten und weiter entwickeln konnte. Die Herausforderungen der Pandemie sind einzigartig, aber auch hier konnte ich kreativ werden und habe viel aufbauende und positive Rückmeldungen von Ihnen erhalten. Mit Wehmut und Dankbarkeit schaue ich auf diese Zeit zurück, gleichzeitig blicke ich freudig und erwartungsvoll in die Zukunft. Meine Familie und ich werden wieder in unsere Heimatstadt Friedrichshafen zurückkehren. Die Chance, die sich hier für uns spontan und ungeplant ergeben hat, konnten wir jedoch nicht ziehen lassen. So schwer uns der Abschied aus Stuttgart fällt, so sehr freuen wir uns aber auch wieder mehr Zeit mit unseren Familien dort verbringen zu können.

Für die Zeit, die ich hier verbringen durfte, möchte ich mich herzlichst bedanken. Bei allen Menschen – Groß und Klein – denen ich in dieser Zeit begegnet bin. Bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, mit denen ich zusammen arbeiten durfte und bei meinen lieben Kolleginnen und Kollegen in der Gesamtkirchengemeinde: vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit, die Unterstützung und die vielen Gespräche.

Julia Willers



Liebe Gemeindemitglieder!

Am zweiten Septemberwochenende werde ich offiziell als neuer **Pfarrvikar** in Ihrer Gemeinde begrüßt und eingeführt, doch schon jetzt möchte ich Ihnen ein herzliches „Hallo!“ und „Grüßgott“ sagen.

Ich bin 45 Jahre alt, komme aus Garching an der Alz, gelegen im bayerischen Alpenvorland zwischen Altötting und Traunstein. Das Theologiestudium absolvierte ich in Passau. In den Jahren danach war ich als Religionslehrer in Passau und München tätig und in Lateinamerika, in Brasilien, Costa Rica und Mexiko unterwegs. Schließlich führte mich mein Weg ins Bistum Rottenburg-Stuttgart und 2017 empfing ich von Bischof Gebhard Fürst die Priesterweihe. Meine Ausbildungs- und Arbeitsstationen waren Tübingen, Mössingen, Brackenheim und zuletzt Geislingen an der Steige.

Ich war lange Jahre Ministrant in meiner Heimatpfarre. Geprägt haben mich auch die kirchliche Jugendarbeit und die ökumenische Gemeinschaft von Taizé. Seit über 20 Jahren bin ich Mitglied der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB).

„Sucht ihr mich, so findet ihr mich.“ (Jer 29, 13). Dieses Prophetenwort war mein Primizspruch. Wer Gottes Nähe sucht, der wird nach vorne schauen und aufbrechen. Neuanfänge und Neuaufbrüche warten jetzt ganz besonders auf uns, nach den gesellschaftlichen und kirchlichen Lockdownerfahrungen - mögen sie unter einem guten Stern stehen! Für die Zeit ab dem Herbst wünsche ich uns allen so Zuversicht und Segen und freue mich auf Sie!

Pfr. Alexander Haas



Neubau Kindergarten und Gemeindesaal

Es geht weiter!

Schon in den letzten Ausgaben der Kontakte haben wir darüber berichtet, dass wir den Neubau des Kindergartens und auch des Gemeindesaales planerisch auf den Weg gebracht haben. Das heißt, die Gemeindegruppierungen und der Kirchengemeinderat haben sich darüber Gedanken gemacht, welche Anforderungen wir an den Neubau haben, damit wir ihn für alle Gruppierungen optimal nutzen können. Diese Anforderungen wurden dann in eine Ausschreibung für einen Architektenwettbewerb aufgenommen, welche vom Architekturbüro Feldsieper geleitet wird.

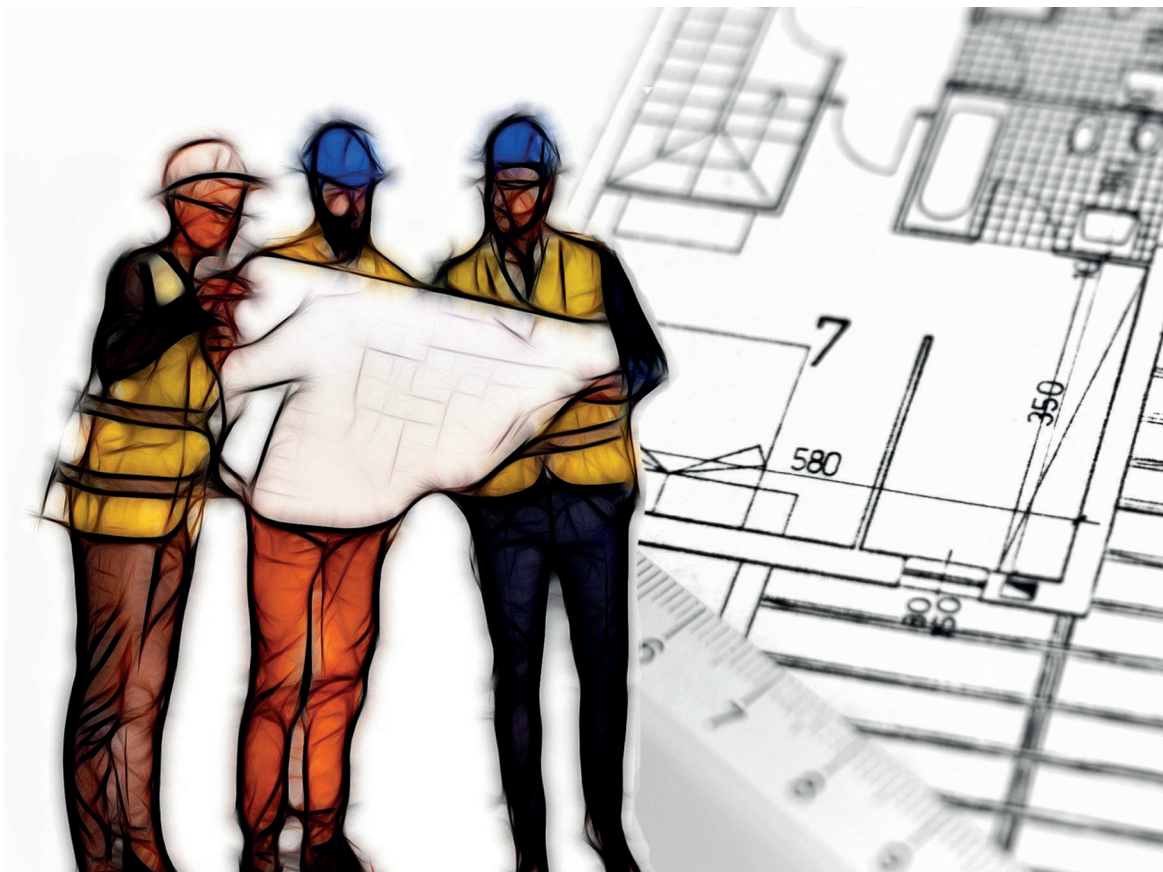
Herr Feldsieper führte am 18. Mai 2021 mit den Mitgliedern des Preisgerichts eine Videobesprechung durch, in der die im Entwurf erstellte Ausschreibung nochmals überprüft und besprochen wurde. In dieser Besprechung wurden noch einige Klarstellungen in die Ausschreibung aufgenommen und an anderen Stellen Ergänzungen zur Verdeutlichung eingearbeitet. Da sich in den ganzen Diskussionen seit Herbst letzten Jahres herausgestellt hat, dass über den Neubau von Kindergarten und Gemeindesaal hinaus auch ein Abbruch und Neubau des Jugendzentrums eine Option sein könnte, wurde auch diese Möglichkeit in die Ausschreibung des Architektenwettbewerbs aufgenommen.

Für den Architektenwettbewerb wurden 8 erfahrene Architekturbüros angeschrieben und gebeten, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Mit Vertretern dieser Architekturbüros fand am 14.06.2021 eine Begehung vor Ort statt, so dass sich die Teilnehmenden ein Bild von der Aufgabe machen konnten. Im Nachgang zu der Begehung konnten die Architekturbüros bis zum 23.06. Rückfragen stellen, die allen Teilnehmenden mit den Antworten zum 30.06.2021 zur Verfügung gestellt wurden.

Während ich diesen Artikel schreibe, erstellen die Architekturbüros ihre Vorschläge für den Neubau, die sie bis zum 23.08.2021 einreichen müssen. Am 30.08.2021 müssen sie auch die Modelle zu ihren Plänen abgeben.

Am 01. Oktober wird dann das Preisgericht tagen und die eingereichten Vorschläge und Modelle diskutieren und bewerten. Nachdem das Preisgericht getagt hat, sollen die eingereichten Vorschläge und Modelle den interessierten Gemeindemitgliedern präsentiert werden. Hierzu ist geplant, diese am 02. und 03. Oktober 2021 jeweils von 12.00 - 18.00 Uhr auszustellen, so dass sie besichtigt werden können.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, sich bitte an den Schaukästen und auf der Homepage: www.stuttgart-nordstern.de zu informieren, ob und wie die Besichtigung stattfindet/stattfinden kann.



Personelle Situation in der KiTa „Zum Guten Hirten“

Liebe Gemeindemitglieder, jetzt trifft der Fachkräftemangel auch unsere KiTa „Zum Guten Hirten“. Nachdem 2 Erzieherinnen zum Ende des Kindergartenjahres gekündigt haben, mussten wir uns in den letzten Wochen Gedanken machen, wie es im neuen Kindergartenjahr, mit nur noch 6 statt 8 Erzieherinnen, gelingen kann, eine weiterhin gute pädagogische Arbeit zu gewährleisten.

Das Ziel des Teams war, eine Gruppenschließung zu vermeiden. Wir wollten alle Kinder (47) weiter betreuen und fördern und die 5 Kinder, denen wir Plätze zugesagt hatten, in die KiTa aufnehmen. Dafür mussten wir eine neue Konzeption entwickeln, die die Anforderungen des Landesjugendamtes erfüllt und eine entsprechende Anzahl von Fachkräften nachweisen, damit die Betriebserlaubnis für die KiTa bestehen bleibt.

Um diesen Vorgaben gerecht zu werden, musste es zu konzeptionellen Veränderungen kommen. In Absprache mit dem Träger und unter Berücksichtigung von pädagogischen und organisatorischen Gesichtspunkten kam es zu folgenden Veränderungen: Kinder mussten ihre Gruppen wechseln, die Ganztagesbetreuung von 8 Stunden auf 7 Stunden eingekürzt werden und das Mittagessensangebot für die Kinder in der 6 Stunden Betreuung entfallen. So konnten wir in allen 3 Gruppen den Mindestpersonalschlüssel sicherstellen.

Mit diesen herausfordernden Veränderungen begleiten wir motiviert und engagiert die Kinder in das neue Kindergartenjahr. Wir wünschen uns, dass diese schwierige Lage nicht allzu lange anhält, und unsere Suche nach neuen Kolleginnen und Kollegen erfolgreich verläuft. Bei dieser Suche können Sie uns unterstützen. Wenn Sie eine pädagogische Fachkraft kennen, die eine 100% Stelle sucht, leiten Sie gerne unsere Kontaktdaten an diese weiter: Beate Haile; Tel.: 0711/802400; Email: gut-hirt-kiga@gmx.de



Wir sind zuversichtlich, dass wir alle gemeinsam diese Situation gut meistern können und danken allen, die uns unterstützen.

Beate Haile und das KiTa Team

Hier und jetzt helfen.



Caritas-Herbstsammlung
18.-26. September 2021
www.caritas-spende.de



Taizé - Gebet in Stammheim

Unter dem Motto „Wo zwei oder drei versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ sind alle eingeladen zum gemeinsamen Gebet in der Gut-Hirten-Kirche am

Freitag, **17. September 2021** und
Freitag, **19. November 2021**,
jeweils um **19 Uhr**

Meditative Gesänge und Textimpulse laden ein, auf Gott zu hören und ihm Raum zu geben.

Spüre die Erde, geh meinen Weg ...

Unter diesem Motto feierten wir am 20. Juli in unserem Labyrinth in Elbelen einen wunderschönen Sommerabend mit Liedern und Tänzen zum Element Erde. Wir freuen uns auf viele weitere Begegnungen.



Vorschau:

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Lichter-Labyrinth am Freitag, den **3. Dezember 2021** um **19 Uhr**

Je nach Corona-Lage wird es im Garten von St. Albert in Elbelen oder in der Kirche Zum Guten Hirten in Stammheim stattfinden. Der Freundeskreis Labyrinth (me)

Ökumenische Weinprobe

Der Ökumene-Ausschuss hat sich mal etwas anderes überlegt und macht am **06.10.2021** um **19.30 Uhr** im Katholischen Gemeindegemeinschaftssaal eine ökumenische Weinprobe. Erleben Sie eine genüssliche Weinverkostung mit einem Experten und Kenner der württembergischen Weine. Er macht Sie mit drei exzellenten Weinen bekannt und vermittelt Ihnen nebenbei hochinteressante Details über den Weinbau in der Region. Sie können gerne Fragen stellen und mit Ihrem Kennerwissen punkten.

Das Rahmenprogramm mit einer „Weinandacht“ wird vom Ökumene-Ausschuss gestaltet. Die Dauer der Weinprobe mit Rahmenprogramm liegt bei ca. 2 Stunden. Der Kostenbeitrag liegt bei **5 Euro pro Person**. Eingeschlossen ist eine 3er Weinprobe sowie ein kleiner Snackteller und Wasser. Die Kosten werden zu Beginn der Weinprobe abgerechnet.

Da die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen auf 20 Personen begrenzt ist, bitten wir um verbindliche schriftliche Anmeldung per Email (unter Angabe des Namens sowie der telefonischen Erreichbarkeit) ab dem 01.09.2021 bis spätestens 30.09.2021 beim Katholischen Pfarramt (zumgutenhirten.stammheim@drs.de). Es wird eine Warte-/Nachrückliste geben.

Wichtig: Die Veranstaltung findet unter den dann geltenden Coronaregeln statt!



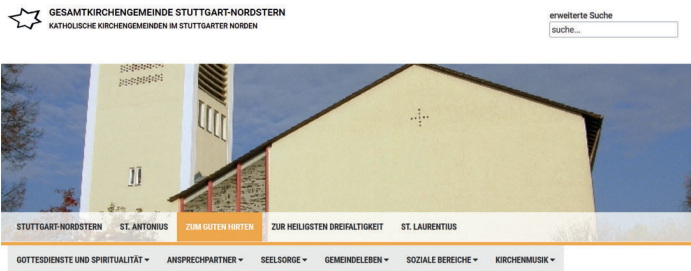
Es ist soweit - Unsere neue Homepage ist online!

Unter der Adresse www.stuttgart-nordstern.de präsentiert sich nach langer technischer, optischer und vor allem inhaltlicher Überarbeitung der neue Internetauftritt unserer Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Nordstern nun grundlegend modernisiert und erneuert.

Mit der neuen Internetpräsenz soll auch zum Ausdruck kommen, dass seit Januar 2017 unsere Kirchengemeinde zur Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Nordstern mit den Gemeinden St. Antonius - Zuffenhausen, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit - Rot und St. Laurentius - Freiberg zusammengefasst wurde.

Wir freuen uns Ihnen mit dem neuen gemeinsamen Internetauftritt regelmäßig aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Gottesdiensten und sonstigen Angeboten sowohl aus unserer Kirchengemeinde, als auch aus den anderen Kirchengemeinden der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Nordstern, in einem neuem Gewand präsentieren zu können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer neuen Homepage.



ZUM GUTEN HIRTEN

Herzlich willkommen auf den Seiten der Gemeinde [Zum Guten Hirten](#) in Stuttgart-Stammheim GOTTESDIENSTE IN STAMMHEIM

Bei allen Terminangaben gilt: Änderungen vorbehalten.

**Und für die Gottesdienste, als auch für Veranstaltung en gelten immer die jeweils aktuellen Corona-Verordnungen.
- Maske - 3G und A-H-A Regel -**

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarramt, Melchiorstr. 20, 70439 Stuttgart,
Tel. 0711 / 80 14 14, www.nordstern-stuttgart.de

Mitarbeiter: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit,
Alle Termine ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten
Gestaltung / Druckvorstufe: MKM S-Stammheim,
Druck: logo print GmbH, Metzingen

Redaktionsschluß für Themen in Ausgabe 3/2021 ist am 8. Oktober 21

Bildnachweis:

Alle in dieser Ausgabe verwendeten Fotos sind von Gemeindemitgliedern zur Verfügung gestellt oder stammen von der lizenzfreien Bilddatenbank pixabay.com



GOTTESDIENSTE

September

Do.	23.09.	09.00	Eucharistiefeier
So.	26.09.	09.30	Eucharistiefeier
		11.00	Eucharistiefeier B. Pastore
Do.	30.09.	09.00	Eucharistiefeier

Oktober

Sa.	02.10.	18.00	Vorabendmesse
So.	03.10.	09.30	Eucharistiefeier Erntedank
		11.00	Eucharistiefeier Buon Pastore
Do.	07.10.	09.00	Eucharistiefeier
So.	10.10.	09.30	Eucharistiefeier
		11.00	Eucharistiefeier Buon Pastore
Do.	14.10.	09.00	Eucharistiefeier
So.	17.10.	09.30	Eucharistiefeier
		11.00	Eucharistiefeier Buon Pastore
		12.30	Tauffeier
Do.	21.10.	09.00	Eucharistiefeier
So.	24.10.	09.30	Eucharistiefeier
		11.00	Eucharistiefeier Buon Pastore
Do.	28.10.	09.00	Eucharistiefeier
Sa.	30.10.	18.00	Vorabendmesse
So.	31.10.	09.30	Wortgottesfeier
		11.00	Eucharistiefeier Buon Pastore

November

Mo.	01.11.	19.30	Hochamt	Allerheiligen
		15.00	Friedhof	Gräberbesuch
Di.	02.11.	09.30	Eucharistiefeier	Allerseelen
Do.	04.11.	09.00	Eucharistiefeier	
Sa.	06.11.	18.00	Vorabendmesse	
So.	07.11.	09.30	WortGottesFeier	
		11.00	Eucharistiefeier Buon Pastore	
Do.	11.11.	09.00	Eucharistiefeier	
		17.30	Martinsfeier	St. Martin
So.	14.11.	09.30	Eucharistiefeier	
		11.00	Eucharistiefeier Buon Pastore	
Do.	18.11.	09.00	Eucharistiefeier	
Fr.	19.11.	19.00	Taizégebete	
Sa.	20.11.	10.00	Erstkommunion	
So.	21.11.	10.00	Erstkommunion	
		12.30	Tauffeier	
Do.	25.11.	09.00	Eucharistiefeier	
Sa.	27.11.	18.00	Adventseröffnung	
So.	28.11.	09.30	Eucharistiefeier	I. Advent
		11.00	Eucharistiefeier	Buon Pastore

außerdem jeden Dienstag, 18.30 Eucharistiefeier Buon Pastore